

„Reformation in der Tasche“ – Lebensspuren einer Epoche im Rhino Verlag

Das beginnende 16. Jahrhundert. Eine Zeit des Wandels. Reformation. Türen der und zur Kirche öffnen sich weit zu Himmel, Mensch und Welt. Freiheit wird jetzt zur Möglichkeit, Herausforderung und Aufgabe. Doch wie nun damit umgehen? Wo und wie finde ich meinen neuen Weg? Im Wort? Im Ausdruck der Kunst? In der radikalen Veränderung der Lebenswelt? Drei Möglichkeiten. Drei Lebenswege in der Zeit der Reformation.

Eine Epoche wird erst im Blick auf persönliche Lebensbilder anschaulich und unmittelbar. Dies ist bei dem großen und umfassenden Begriff Reformation nicht anders. Die reformatorische Bewegung kirchlicher Erneuerung hat viele historische Gründe und Anfänge, die an den Schnittflächen von religiöser wie politischer Emanzipation zu finden sind.

Ein geographischer Mittelpunkt ist um 1517 das Kurfürstentum Sachsen, in dessen Universitätsstadt sich ein junger Professor (Luther), ein Maler (Cranach) sowie ein Prediger und Theologe aus Stolberg (Müntzer) persönlich oder im schriftlichen Austausch begegnen. Unter der Obhut des Landesherrn Friedrich des Weisen war es möglich, Reformation als verändernden Prozess in theologischer Ansicht und kirchlicher Praxis fortzuführen. Daneben gibt es radikale politische Verzweigungen der theologischen und kirchenorganisatorischen Reformationsideen.

Der Rhinoverlag legt nun auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 biographische und textliche Lebensspuren im Taschenbuchformat vor, die im authentischen Wort und Bild kompakt diese historische Epoche öffnen.

Heinz Stade, Luther - Weisheiten und Lebensstationen, Rhino Verlag 2013

Heinz Stade, Cranach – Die Maler der Reformation, Rhino Verlag 2014

Hein Stade, Thomas Müntzer, Stationen seines Lebens, Rhino Verlag 2016

Walter Pobaschnig 4_16 SAAT Kirchenzeitung Österreich

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

